



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal
Herausgegeben vom Rektor

NR_29 JAHRGANG47
19. Juni 2018

**Vierte Änderung der Prüfungsordnung für die
wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge
Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern,
Entrepreneurship und Innovation,
Applied Economics and International Economic Policy,
Management und Marketing,
Operations Management
und
Sustainability Management
an der Bergischen Universität Wuppertal**

vom 19.06.2018

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert am 17.10.2017 (GV. NRW S. 806), hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

Artikel I

Die Prüfungsordnung für die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern, Entrepreneurship und Innovation, Applied Economics and International Economic Policy, Management und Marketing, Operations Management und Sustainability Management an der Bergischen Universität Wuppertal vom 13.08.2013 (Amtl. Mittlg. 46/13), zuletzt geändert am 25.07.2017 (Amtl. Mittlg. 39/17), wird wie folgt geändert:

1. In **§ 12 Absatz 3 Ziffer 1** werden in der Zeile „MWiWi 1.6 Informationsmanagement 10 LP“ nach dem Wort „Informationsmanagement“ die Worte „und IT-Projektmanagement“ eingefügt.
Am Ende werden die Zeilen „MWiWi 1.24 Betriebswirtschaftliche Aspekte des Sustainability Managements 10 LP“, „MWiWi 1.25 Decision Making and Modelling 10 LP“ und „MWiWi 1.26 Scheduling and Auctions 10 LP“ als letzte Zeilen angefügt.
2. In **§ 12 Absatz 3 Ziffer 6** werden in der Zeile „MWiWi 6.1.6 Master-Seminar Informationsmanagement 10 LP“ nach dem Wort „Informationsmanagement“ die Worte „und IT-Projektmanagement“ eingefügt.
Nach der Zeile „MWiWi 6.1.21 Master-Seminar Multi-Channel-Management 10 LP“ werden die Zeilen „MWiWi 6.1.24 Master-Seminar Betriebswirtschaftliche Aspekte des Sustainability Managements 10 LP“, „MWiWi 6.1.25 Master-Seminar Decision Making and Modelling 10 LP“ und „MWiWi 6.1.26 Master-Seminar Scheduling and Auctions 10 LP“ eingefügt.
3. In **§ 12 Absatz 4** wird in der Tabelle der Zeile „Pflichtbereich“ und der Spalte „W6“ der Eintrag „MWiWi 1.18“ gestrichen und nach dem Eintrag „MWiWi 1.19“ der Eintrag „MWiWi 1.24“ eingefügt.

In der Zeile „Wahlpflichtbereich“ werden in der Spalte „W5“ nach dem Eintrag „MWiWi 1.23“ die Einträge „MWiWi 1.25“ und „MWiWi 1.26“ eingefügt. In der Spalte „W6“ wird nach dem Eintrag „MWiWi 1.2“ der Eintrag „MWiWi 1.18“ eingefügt.

4. Im **Modulanhang** werden die Modulbeschreibungen der Module „MWiWi 1.6“ und „MWiWi 6.1.6“ geändert und die Modulbeschreibungen der Module „MWiWi 1.24“, „MWiWi 6.1.24“, „MWiWi 1.25“, „MWiWi 6.1.25“, „MWiWi 1.26“ und „MWiWi 6.1.26“ hinzugefügt.

Artikel II Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung findet auf alle Studierenden Anwendung, die in einem der wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge Finanzen, Wirtschaftsprüfung, Controlling und Steuern; Entrepreneurship und Innovation; Applied Economics and International Economic Policy; Management und Marketing; Operations Management und Sustainability Management an der Bergischen Universität Wuppertal eingeschrieben sind. Bereits bestandene Modulabschlussprüfungen in den Modulen MWiWi 1.6 und MWiWi 6.1.6 werden unter der neuen Bezeichnung weitergeführt. Im Studiengang Sustainability Management gilt § 12 Absatz 4 für bereits bestandene Modulabschlussprüfungen im Modul MWiWi 1.18 in der letzten Fassung der Prüfungsordnung. Für Wiederholungsprüfungen gilt dies entsprechend. Sofern das Modul MWiWi 1.18 bereits im Pflichtbereich nach § 12 Absatz 4 in der letzten Fassung der Prüfungsordnung bestanden wurde, kann das Modul MWiWi 1.24 abweichend von § 12 Absatz 4 im Wahlpflichtbereich gewählt werden.

Artikel III Inkrafttreten, Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaftswissenschaft – Schumpeter School of Business and Economics vom 24.01.2018.

Wuppertal, den 19.06.2018

Der Rektor
der Bergischen Universität Wuppertal
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

Modul-Nr.	Name des Moduls <i>ggf. in englischer Sprache</i>	Workload in LP	Gewicht der Note
Angaben zu Form und Dauer der Prüfung		xW ¹	x US ²
Lernergebnisse /Kompetenzen			
<i>Voraussetzung für das Modul (falls gegeben)</i>			

MWiWi 1.6	Informationsmanagement und IT-Projektmanagement	10 LP	10
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das Wissensgebiet des Informationsmanagement. Dabei lernen die Studierenden Grundkonzepte des Informationsmanagement kennen, die Bedeutung der Information als unternehmerische Ressource kennen. Darüber hinaus werden ausgewählte Bereiche des Informationsmanagement wie Datenmanagement und Projektmanagement vertieft und die Studierenden lernen methoden- und werkzeuggestützt die Nutzung der Ressource Information anhand ausgewählter praktischer Beispiele kennen.			

MWiWi 6.1.6	Master-Seminar Informationsmanagement und IT-Projektmanagement	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem des Informationsmanagements sowie des IT-Projektmanagement und angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und den Umgang mit einschlägigen Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).			

MWiWi 1.24	Betriebswirtschaftliche Aspekte des Sustainability Managements	10 LP	10
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in das Wissensgebiet der Betriebswirtschaft. Die Studierenden lernen, wie Nachhaltigkeit sowohl in die Gründungsphase eines Unternehmens als auch in bestehende Unternehmensstrukturen implementiert werden kann. Weiterhin können die Studierenden entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens die zentralen Verbindungspunkte mit dem Thema Nachhaltigkeit identifizieren und analysieren. In diesem Zuge lernen sie die wichtigsten Instrumente kennen, um Nachhaltigkeitsaktivitäten zu planen und zu steuern. Darüber hinaus sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage, Nachhaltigkeitsberichte zu analysieren und haben ein profundes Verständnis darüber, auf welcher Grundlage die Berichterstattung erfolgt und wie diese motiviert ist. Ebenfalls können sie die Rolle der Nachhaltigkeitskommunikation im Hinblick auf die Shareholder- sowie Stakeholderkommunikation erörtern und kennen die deutsche Rechtslage bezüglich der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Studierenden können die Kapitalmarktrelevanz von Nachhaltigkeitsaktivitäten analysieren und erschließen, wie sich diese auf die Unternehmensbewertung auswirken können. Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls eine qualifizierte Meinung in der aktuellen Debatte über das Thema Nachhaltigkeit. Zudem haben sie das Rüstzeug erlangt, die weitere Entwicklung der Thematik sowohl auf Unternehmensebene als auch auf regulatorischer Ebene in der Arbeitswelt zu beeinflussen und zu formen.			

¹Wiederholung: UW = uneingeschränkt, 1W = einmal, 2W = zweimal

²Anzahl unbenoteter Studienleistungen (US)

MWiWi 6.1.24	Master-Seminar Betriebswirtschaftliche Aspekte des Sustainability Managements	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einervorgegebenen Frist ein Problem der betriebswirtschaftlichen Aspekte des Sustainability Managements sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und den Umgang mit einschlägigen Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).</p>			

MWiWi 1.25	Decision Making and Modelling	10 LP	10
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, Probleme und Modelle zur Allokation von Ressourcen und Reihenfolgeplanung zu analysieren und zu lösen. Im ersten Modulteil liegt der Fokus auf Problemen im Bereich Ablaufplanung. Im zweiten Teil des Moduls werden wesentliche Konzepte und Erkenntnisse aus dem Bereich der Auktionstheorie und sowie konkrete Anwendungen von Auktionen behandelt. In der Übung werden die erlernten Inhalte angewandt und im Plenum diskutiert.</p>			

MWiWi 6.1.25	Master-Seminar Decision Making and Modelling	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einervorgegebenen Frist ein Problem des Decision Making and Modelling sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und den Umgang mit einschlägigen Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).</p>			

MWiWi 1.26	Scheduling and Auctions	10 LP	10
Schriftliche Prüfung (Klausur) 90 min. Dauer		2W	-
<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, komplexe betriebliche Entscheidungssituationen zu identifizieren, zu analysieren sowie Modelle und Lösungen zu entwickeln. Im ersten Modulteil werden geeignete Ansätze aus der Entscheidungs- und Informationstheorie vorgestellt, kritisch diskutiert und für Entscheidungssituationen eingesetzt und ggf. anwendungsbezogen modifiziert. Im zweiten Teil des Moduls wird die selbständige Entwicklung von Modellen zur Abbildung komplexer Systeme und Entscheidungssituationen anhand von praktischen Beispielen erlernt, selbständig angewandt und kritisch reflektiert. In der Übung werden fallbezogen die erlernten Inhalte angewandt und im Plenum diskutiert.</p>			

MWiWi 6.1.26	Master-Seminar Scheduling and Auctions	(Fortsetzung)	
MWiWi 6.1.26	Master-Seminar Scheduling and Auctions	10 LP	10
Schriftliche Hausarbeit		2W	-
<p>Die Studierenden beherrschen die Eigen- und/oder Gruppenarbeit und können eigeninitiativ innerhalb einervorgegebenen Frist ein Problem des Themenbereiches Scheduling and Auctions sowie angrenzender Wissenschaften bearbeiten (Zeitmanagement). Sie kennen entsprechende Lösungsideen und analysieren und bewerten diese. Die Studierenden beherrschen das hierfür notwendige Fachwissen (Fachkompetenz) sowie relevante Verfahren der Informationsbeschaffung (Recherche- und Informationskompetenz) sowie Methoden der Datenauswertung und -bewertung (Methoden- und Analysekompetenz). Die Studierenden sind somit in der Lage, auch unbekannte Themengebiete zu erschließen. Die Studierenden beherrschen das Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten auf Basis formaler Vorgaben. Für die Ergebnispräsentation und -verteidigung beherrschen sie geeignete Methoden und den Umgang mit einschlägigen Medien (Präsentations- und Konfliktkompetenz).</p>			